

Halbtagesseminar: Einkauf externer Beschaffungsdienstleister

Datum: Dienstag, 05.05.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Christoph Kins

ist im Vergaberecht, in der Vergabeverfahrensbegleitung und im Vertragsrecht (Schwerpunkt IT-Recht und Baurecht) tätig. Er berät und vertritt im Schwerpunkt öffentliche Auftraggeber. Er ist zudem: Leiter Regionalgruppe Südost forum vergabe e.V., Dozent im Vertrags- und Vergaberecht, Mitglied im Deutschen Vergabenetzwerk und im Netzwerk Vergabeanwälte, Ehemals Referent einer obersten Landesbehörde, als "besonders empfohlener Anwalt für Vergaberecht 2025" durch die WirtschaftsWoche ausgezeichnet worden.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, die Projekt- oder Beschaffungsverantwortung tragen. Angesprochen sind zudem Mitarbeitende kommunaler Bauämter, Landesbaubetriebe sowie Vergabestellen aller Ebenen. Ebenso profitieren Einkäuferinnen und Einkäufer öffentlicher Auftraggeber, Mitarbeitende von Beschaffungsdienstleistern wie Ingenieurbüros, IT-Beratungen, Unternehmensberatungen oder Projektsteuerern. Ergänzend richtet sich das Angebot an qualifizierte Vergabeberaterinnen und Vergabemanager, die ihr Fachwissen vertiefen möchten.

Ziel

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, externe Berater zur Vorbereitung und Abwicklung komplexer Beschaffungsvorhaben rechtskonform zu beauftragen ohne dabei das Rechtsdienstleistungsgesetz zu verletzen.

Themen

Öffentliche Auftraggeber brauchen externe Beratungsleistungen technischer, wirtschaftlicher und auch rechtlicher Art, um komplexe Beschaffungsvorhaben zu stemmen. Einige Beispiele sind

- die rechtliche, wirtschaftliche und technische Vorbereitung und Abwicklung von General- und Totalunternehmervergaben,
- die Vorbereitung und Abwicklung der Vergabe von Objekt- und Fachplanungsleistungen sowie
- die Vorbereitung und Begleitung komplexer IT-Einkäufe.

Vergabeverfahren sind allerdings rechtlich durchstrukturierte Prozesse, die noch dazu in einem Vertrag münden. Die Beratung rund um das Vergabeverfahren ist daher oft verbunden mit der Erbringung von Rechtsdienstleistungen. Nach § 3 Rechtsdienstleistungsgesetz dürfen Rechtsdienstleistungen nur von dazu befugten Personen erbracht werden. Das sind im Wesentlichen nur Rechtsanwälte. Nicht hingegen Bauprojektsteuer, IT-Berater, Ingenieurbüros etc. Die neuere Rechtsprechung hat dies in Blick genommen und klare Grenzen für den Einkauf externer Beschaffungsdienstleister postuliert (vgl. LG Magdeburg, Urt. v. 15.09.2021, Az. 7 O 1109/21; LG Gießen, Beschluss v. 21.03.2025, Az. 3 O 95/25; LG Osnabrück, Beschluss v. 11.09.2025, Az. 10 O 2216/25; OLG Düsseldorf, Beschl. v. 25.05.2022 - VII-Verg 33/21). Das Seminar lotet diese Grenzen aus und zeigt drei praktische Wege auf, wie Fachberater weiterhin bedarfsgerecht eingekauft werden können.

Halbtagesseminar: Einkauf externer Beschaffungsdienstleister

Datum: Dienstag, 05.05.2026, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.